

Liebe Leserin, lieber Leser,
heute nur ein kurzes Update. Es scheint wichtig zu sein.

Wenn Sie sich gegenwärtig besonders „quer“ und frustriert fühlen, - willkommen im Club!
Anscheinend melden sich seit einigen Tagen verstärkt Gefühle von „nicht richtig“, „nicht gut genug“, „es klappt einfach gar nichts mehr.“ ...

Auch ich habe heute Morgen beim Aufwachen das Gefühl gehabt, „alles falsch zu machen“, „nichts mehr auf die Reihe zu bringen“ und war kurz vor - keine Ahnung, was!

Diese Zeit ist so extrem mit ihren Anforderungen, innerlich und äußerlich, dass alles Gewohnte nicht mehr zu funktionieren scheint. Die Tage scheinen nicht mehr planbar, noch nicht einmal ein kleines bisschen – und die normalen Aufgaben bleiben liegen.

Und ich auch! Nein, nicht heute Morgen, da war ich früh auf den Beinen und es ist immer noch früh am Tag – aber gestern und in den vergangenen Tagen scheint nichts wichtiger gewesen zu sein als Trödeln.

Keine Ahnung, was da noch alles in der Luft lag, das verarbeitet werden wollte! Fast hatte ich den Verdacht, dass da zusätzliche Benebelungsfaktoren mitwirkten – aber das, was unsere Körper da leisten, ist schon enorm.

Nur sieht man es nicht und kann somit seine „Leistungen“ nicht beweisen. Noch nicht einmal sich selbst.

Ich nehme an, dass im Moment **kollektiv eine große Unzufriedenheit** unterwegs ist, weil viele Menschen gerade beginnen, die Diskrepanz zwischen ihren tiefsten Herzenswünschen und dem „Ist – Zustand“ deutlich zu bemerken.

Von Politik will ich nun wirklich nicht reden. Früher waren es die Rauh-Nächte, inzwischen scheinen es Rauh -Tage zu sein!

Als ich heute Morgen aufwachte, habe ich erst einmal versucht, dieses latente Gefühl von „Sein Ziel nicht erreichen“, „Alles vergeblich“ auszuloten und zu schauen, wo es herkommt. Fremdenergien? "*Nicht die Bohne!*" (Aha, die Clown Engelchen sind im Anmarsch!)

Dann habe ich mich bei meiner „Oberen Leitstelle“ gemeldet und um Unterstützung für diesen Tag gebeten.

Ich nahm mir vor, heute Morgen früher aufzustehen, wenigstens das hat zunächst funktioniert, - und wollte dann meinem Tagebuch „Guten Morgen“ sagen und herausfinden, was mich da alles so stört und durcheinander zu bringen schien...

Stattdessen haben sie mich an den Computer gebeten, um nach meinen Mails zu schauen. Stimmt! Da war etwas Dringendes – und schon begann auch dieser Tag wieder ungeplant und ohne Tagebuch...

Dafür weiß ich jetzt wieder, wie genau ich geführt werde auf meinem Weg, und dass eben alles nicht so einfach ist im Moment. Vergleiche mit „früher“ bringen überhaupt nichts mehr.

Es ist, wie es ist. Und es sind keine „Defizite“, wenn wir im Moment weniger „Leistungen“ vorweisen können. Die Leistungen sind schon da und mehr als wir uns selbst bewusst sind. Aber sie sind auf ganz anderen Ebenen erfolgt und eher im Vorbeigehen – oder Vorbeilesen.

Haben Sie eine Ahnung, was es bewirkt, wenn Sie **einen Artikel der Wahrheit** lesen, wie z.B.

<http://krebspatientenadvokat.de/brief-einer-medizinisch-technischen-angestellten-mit-der-bitte->

[um-veroeffetnlchung-und-verbretung/](#) ?

Oder wenn Sie sich den wundervollen Nachrichten von **Pamela Kribbe** zuwenden, die eine so herzerwärmende neue Botschaft von unserem Lieblingsbruder Jeshua im Angebot hat?

(<http://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/lichtarbeiter-sein-in-der-welt-jeshua-durch-pamela-kribbe>) Ein großes Danke an Pamela, Yvonne Mohr für das Übersetzen und an Rosi für den Hinweis!

Das ist es, was wirklich zählt! Solche Texte mit dem Herzen zu lesen, mit der Seele zu inhalieren und ihnen mit einem spirituell erwachten Bewusstsein zuzustimmen – das ist es, was in dieser Zeit zählt!

Denn mit jedem guten, bewusst wahrgenommenen Gedanken werfen Sie einen dieser berühmten „Kieselsteine“ in den See des kollektiven Bewusstseins, der Wellen schlägt und weiterwirkt, auch wenn Sie längst schon an einem anderen Thema „arbeiten“.

Denn genau das ist Lichtarbeit. Dinge bemerken, sich davon berühren lassen und sie in seinem Herzen bewahren. Wie Maria es mit der Ankündigung von der Geburt ihres Sohnes getan hat.

Nur, dass Sie hier nicht schweigen sollen von alledem, sondern anderen davon berichten, wenn es an der Zeit ist und Sie den Impuls dazu spüren.

Und wenn Sie schon den mutigen Artikel der MTA zur Wahrheit über Krebs lesen, schauen Sie doch einmal rechts daneben auf die Infos zu **Dr. Coldwell!** Es lohnt sich!

Das ist es, was im Moment zählt und das ist die wahre „Leistung“, auf die es ankommt.
Wie heißt es so schön in einem meiner Lieblingslieder:

*„Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich, still und leise.
Ist er auch noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.*

*Wo GOTTES große LIEBE
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort
in Tat und Wort
hinaus in unsere Welt!“*

Sie selbst sehen vielleicht gar nicht, welche Kreise Ihr kleine Bemerkung von neulich zieht -
aber der SEGEN, der auf Ihnen und Ihrer Arbeit ruht, wirkt sich aus. Da können Sie ganz sicher
sein!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

17. Dezember 2017

PS: Und für alle, die meine Texte freundlicher Weise und unverändert auf ihren Blog
übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite www.christine-stark.de